



Sujet 2012: "ei-Fon – my-Fon – di-Fon?"

Hesch es scho, das Dings vo Apple do,
So e iPhone meini, das Telefon und so,
I ha e Idee die sitzt und fägt,
I mach e d`Spezi Fasnachts-Äpp.

Jetzt muesch seggle jetzt muesch go,
ändlig isch's iPhone 4 S in d`Läde cho,
Nur telefoniere chasch nid zlang hi und här,
denn schon noch 15 Minute isch dä Akku lär.

Im Leimetal isch d Neuzyt no wyt e wägg,
denn unser BiBo het jo no gar käi Äpp,
de Schorsch Küng vom BiBo säit versässse,
e so e BiBo-Äpp das chasch vergässe,
Doch König Schorsch mach jetzt nid schlapp,
und lueg doch emol ine in unsere Äpp.
Denn Du hesch doch scho immer welle,
emol e "Bitrag mit Inhalt" in BiBo schtelle.

Sogar dr Lätte läuft in Oberwil mit em iPhone ume,
het's in dr Hand und druggts mit em Dume,
plötzlich nimmt är e Fläscheöffner mit sinere Linke,
"nei Lätte das isch e Telefon und Nüt zum dringge".

Mit dene iPhone isch es glich wie mit de Druggerpatrone,
mit em Vertrag mache si s Gäld die Kommunikationspersone,
griegsch am Ändi vom Monet d`Rächning in Briefkaschte,
chasch dr nägschti Monet scho mol afo mit faschte.

Ei fon - du fonsch - mir fone,
i heb mir das Ding eifach an d`Ohre,
doch s Wizige isch und do kasch lache.
die Mäischte wüsse nit was sie demit könne mache.

Wotsch Däfelu oder Zitrone muesch zum negschte Wage stoh,
mir dien das Joor käi Wurfmaterial useloh,
es tuet uns leid mir wän di nid drumpiere,
mir sind am Umzug mit em iPhone am telefoniere.

Friener wen de öpperem öbbis hesch welle verzelle,
bisch mit ere Hand voll Münz in e Telefonzelle,
jetzt hogsch im Tram und hörsch es vo überall schelle,
das wilde gedüdel goht dr voll uf d Pelle,
e käin vo uns d`Spezi het bis jetzte welle,
in e Lade e so e iPhone go bschtelle,
mir telefoniere nit mit em Smartfon us guetem Grund,
denn mir mache Fasnacht egal was chund.